



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Erkandtnuß und Liebe Deß Sohns Gottes/ unsers Herrn Jesu Christi**

Zu vollkommener Erleuchtung/ und hertzlicher Anflammung aller  
Christliebenden Seelen/ nicht allein geist- sonder auch weltlichen Stands:  
Vorderst aber allen Predigern und Seelsorgern/ fast nutz- und dienstlich;  
Jn Vier Bücher Abgetheilet

**Saint-Jure, Jean-Baptiste**

**Jngolstadt, 1676**

Register und Verzeichnuß Aller Capiteln/ samt dero Abtheilungen oder  
Absätzen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-47643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-47643)

Register und Verzeichnuß

Aller Capitel / samt dero Abtheilungen oder Absätzen.

Das Erste Buch.

Bewögende Ursachen und Antrib zu Er-  
kennuß und Liebe Christi.

- I. Capitel. Von der Menschen jämmerlichen Unwissenheit / und erbärmlichen Unempfindlichkeit / in denen Dingen daran ihr ewiges Heyl und Seeligkeit gelegen ist  
Pag. 1.
1. Absatz. Die rechte wahre Weisheit und Verstand des Menschen bestehet in dem / daß er seiner Seeligkeit alles Ernsts nachtrachte. Pag. 8
11. Absatz. Daß wir um keiner andern Ursach willen in die Welt kommen / als allein / der ewigen Seeligkeit nachzutrachten. p. 14
- II. Capitel. In wem die Verdienst / die hohe Würde / und Vollkommenheit / dann auch der rechte Puncten des gottseligen Lebens bestehe. p. 20
1. Absatz. Wie wenig der Menschen seyen / die in Verdienst recht wachsen und zunehmen. p. 29
11. Absatz. Beschluß dieses Capitel. p. 33
- III. Capitel. Wie hoch geliffen man seyn soll / unsern Herrn und Heyland recht zu erkennen. p. 38
1. Absatz. Fernere Abhandlung diser Sach. p. 44
11. Absatz. Was die Erkennuß Christi Jesu / für Beschaffenheiten haben soll. p. 51
111. Absatz. Beschluß diser Sach. p. 60
- 1v. Absatz. Antwort / auf etliche vermeynte Entschuldigungen. p. 67

)(

IV. Capis



**IV. Capitel.** Zwo namhafte merckliche Stell der Heyligen Schrift/ vil Bewegung/ oder Antrib zur Liebe Jesu Christi in sich haltende. p. 47

**V. Capitel.** Das Erste Bewegungs-Mittel und Ursach: Christus ist Liebens werth/ von wegen der unendlichen Vollkommenheiten seiner Gottheit. p. 82

1. Absatz. Die erste Weis Gott zu erkennen / bestehet in dem/ daß man Ihme etwas zuerignet. p. 88

11. Absatz. Die andere Weis Gott zu erkennen / bestehet in dem/ daß man etwas von Ihme verneinet und hinweg thut. p. 94

111. Absatz. Summarische Wiederholung dessen / was vorhero ist gesagt worden; und was für Anmuthungen daraus zu erwecken. p. 105

**VI. Capitel.** Der Andere Antrib zu der Liebe Christi unsers HERN und Heylands / ist sein höchste Schönheit. p. 112

1. Absatz. Christus der HER ist in allen ob erzehlten Schönheiten durch aus vollkommen. p. 120

11. Absatz. Von der Schönheit Christi / die Er gehabt hat / als Er noch ein sterblicher Mensch auf Erden ware. p. 125

111. Absatz. Antwort auf einen Einwurff / welcher diß Orts könn- te gemacht werden. p. 131

1v. Absatz. Was die Schönheit Christi für Kraft und Wür- dung in uns haben soll. p. 134

v. Absatz. Weitere Abhandlung von diser Sach; und Wo- schluß dessen / was bishero darvon gesagt worden. p. 142

**VII. Capitel.** Die Dritte Ursach zu der Liebe Christi / ist die Menge und Grösse seiner Gutthaten. p. 146

1. Absatz. Was die Gutthaten Christi für grosse Kraft und Wür- dung haben sollen / unser Gemüth zu bewegen. p. 153

**VIII. Capitel.** Die Vierdte Ursach und Antrib zu Liebe Christi ist / dies weil Er ist Mensch worden / damit Er von den Mens- schen möchte geliebt werden. p. 161

1. Absatz. Beschluß dessen / was bishero ist abgehandelt wer- den. p. 167

IX. Capitel



- IX. Capitel. Die Fünffte Ursach und Antrib zur Liebe Christi ist/ die weil Er unserer Seelen Bräutigam ist. p. 147
- X. Capitel. Die Sechste Ursach und Antrib zur Liebe Christi ist/ die weil Er unser Bruder ist. p. 182
- XI. Capitel. Die Siebende Ursach und Antrib zur Liebe Christi ist/ sein H. Leiden und Todt. Allwo auch von dessen Unsründen Meldung geschicht. p. 185
1. Absatz. Andere zwey merckliche Umstände des H. Leyden und Sterbens Christi unfers H. Ern und Heilands. p. 191
- II. Absatz. Wie bestig uns das H. Leyden Christi zu seiner Liebe bewegen und anstrengen soll. p. 202
- III. Absatz. Allhier wird eine Betrachtung fürgestellt / gezogen aus deme / was bishero gesagt worden / uns dardurch zur Liebe Christi zu bewegen. p. 209
- Erster Punct. Vergleichnuß eines Königlichen Bräutigams und armen Braut. p. 210
- Anderer Punct. Vom Geschrey und Urtheil / so von diesem Heyrath in der ganzen Welt erschallen. p. 211
- Dritter Punct. Was wir hieraus für Frucht zu schöpfen. p. 211
- XII. Capitel. Die Achte Ursach und Antrib zur Liebe Christi ist / gezogen aus dem Titul unserer Erschaffung und Erlösung. p. 214
- XIII. Capitel. Die Neundte Ursach und Bewegung zu der Liebe Christi ist / die weil wir dessentwegen erschaffen seynd. p. 219
- XIV. Capitel. Die Zehende Ursach und Antrib zur Liebe Christi ist/ der austruckliche gemessene Befelch/der uns dessentwegen ist gegeben worden. p. 226
1. Absatz. Beschluß dises Capitels. p. 231
- XV. Capitel. Die Eilffte Ursach und Antrib zur Liebe Christi / weil solche unter allen Kennzeichen unserer Gnadenwahl das sicherste gewisseste ist. p. 236

XVI. Capitel. Die Zwölffte Ursach und Antrib zur Liebe Christi wird hergenommen / und haltet sich von Seiten der Menschen selbst. p. 246

I. Absatz. Beschluß dessen / was bishero gesagt worden / samt angehecker Antwort auf einen Einwurff / welchen man die Orts könnte einstreuen. p. 252

XVII. Capitel. Die Trenzehende Ursach und Antrib zur Liebe Christi gründer sich in Verachtung der Creaturen. p. 257

XVIII. Capitel. Die Vierzehende Ursach und Antrib zur Liebe Gottes ist genommen von der Fürtrefflichkeiten der Liebe / deren etliche allda angezogen werden. p. 268

I. Absatz. Etliche andere Fürtrefflichkeiten und Vorzüge der Liebe Christi. p. 273

II. Absatz. Was wir aus der Fürtrefflichkeit der Liebe Christi lernen haben. p. 280

XIX. Capitel. Beschluß dieses Ersten Buchs. p. 284



Das





Das Andere Buch.

Würcliche Übung der Liebe Jesu Christi.

Register und Verzeichnuß

Aller Capitel und ihrer Absätzen / oder Abtheilungen.

- I. Capitel. Zu folgendem Tractat nothwendiger Vorbericht. Pag. 293
- II. Capitel. Würcliche Übung der erwählenden Liebe. p. 300
- III. Capitel. Von der wolgefallen / tragenden / oder frolockenden Liebe. p. 306
- IV. Capitel. Von der wolgetwogenen oder gut / gütlichen Liebe. p. 314
  - i. Absatz. In weme die Ehre Gottes bestehet; und was massen die würcliche Verehrung Gottes zu üben seye. p. 317
  - ii. Absatz. Erster Antrib und Ursach Gott zu verehren / die weil wir hierzu erschaffen seynd. p. 320
  - iii. Absatz. Fernere Abhandlung eben diser Sach. p. 324
  - iv. Absatz. Die andere Ursach und Antrib Gott zu ehren / ist / dierevil sich die höchste Majestät Gottes unendlich mit ernidri get / uns dardurch groß zu machen. p. 330
  - v. Absatz. Dritte Ursach und Antrib die Ehre Gottes zu befordern / ist das Exempel unseres Heylands / mit deme Er uns hat vorgeleuchtet. p. 339
  - vi. Absatz. Unterschiedliche Weis Gott zu verehren. p. 344
  - vii. Absatz. Etliche mehr Weis und Weg Gott zu verehren. p. 350
  - viii. Absatz. Fernere Abhandlung von eben diser Sach. p. 358

);( ;( uf 12 Abz



ix. Absatz. Wörtliche Übung der gut-günnden wolgero-  
nen Liebe. p. 361

V. Capitel. Was die seufftende Liebe seye? Und was maffen man  
sich darinnen zu üben habe. p. 370

i. Absatz. Wie vil an disen anmütigen Seufften und Be-  
gierden gelegen/ und was grosser Nutz daraus erfolge. p. 371

ii. Absatz. Was gestalten man diser Übung offit und vñman  
abwarten; und sich von einiger im Weg stehender Beschwern  
oder Verhindernuß davon nicht soll abhalten lassen. p. 381

VI. Capitel. Von der hochachtenden Liebe / welche GOTT den  
HERN allen erschaffenen Dingen vorziehet. p. 388

VII. Capitel. Von der schmerzhaftten Liebe/ das ist von wahrer Reu  
und Leyd. p. 396

i. Absatz. Ursachen und Antrib zu Erweckung wahrer Reu  
welche sich an Selten Gottes des HERNS verhalten. p. 401

ii. Absatz. Andere zwo Ursachen und Antrib zu wahrer Reu  
gründen sich in dem / das GOTT unser Vatter und höchste  
HER ist. p. 411

iii. Absatz. Vierde Ursach und Antrib zu wahrer Reu ist ge-  
gründet in den Gutthaten Gottes. p. 416

iv. Absatz. Die fünfte Ursach und Antrib zu wahrer Reu/  
gründet sich auf die Weis und Manier / mit welcher GOTT den  
Sünder pflegt zur Reu zu beruffen. p. 422

v. Absatz. Sechste Ursach und Antrib zu wahrer Reu / ist die  
langmütige Gedult Gottes / mit deren Er dem Sünder / bis  
das er sich bekehre/ so unverdrossen zu wartet. p. 430

vi. Absatz. Die sibende Ursach und Antrib zu wahrer Reu ist/  
dieweil GOTT den Sünder / der sich zu Ihme bekehret / so liebo-  
reich wider zu Gnaden auf- und annimmet. p. 435

vii. Absatz. Die achte Ursach und Antrib zu wahrer Reu / ist  
das H. Leyden und Tod Christi des HERNS. p. 440

viii. Absatz. Beschluß aller bis da angezogenen Ursachen und  
Antrib zu wahrer Reu. p. 448

ix. Absatz. Das man Reu und Leyd über die Sünd offit erwe-  
cken soll. p. 452

x. Absatz. Von der Genugthuung / worzu uns die Liebe Christi  
antreibt. p. 457

- x. Absatz. Bewegliche Ursachen und Antrib zu der mindern und unvollkommenen Reu / Attrition genannt. p. 465
- xii. Absatz. Noch andere bewegliche Ursachen und Antrib zur unvollkommenen Reu / sind gezogen aus etlichen hochschädlichen Würckungen / so die Sünd in der menschlichen Seel vollbringet. p. 468
- xiii. Absatz. Zwey andere Bedencken und Erweckung der unvollkommenen Reu / begründen sich in deme / daß die Sünde Gott den Herrn aus der Seel verstoffet; hingegen aber den leidigen Teuffel zum Inwohner auß und annimt. p. 474
- xiv. Absatz. Ein anderer Antrib und Ursach der unvollkommenen Reu ist / dieweiln die Seele von der Sünde wird ermörderet und umgebracht. p. 481
- xv. Absatz. Mehrere andere Antrib und Bewegungen zu der unvollkommenen Reu / bestehen in deme / daß nemlich die Sünd den Menschen in äufferste Armuth bringet / und aller wahren Gütern beraubet. p. 487
- xvi. Absatz. Ein andere Ursach und Antrib zu unvollkommener Reu / bestehet in dem / daß wir durch die Sünd auch der zeitlichen Güter beraubt werden. p. 491
- xvii. Absatz. Die letzte Ursach und Antrib ist / allweiln Gott die Sünd hasset. p. 498
- xviii. Absatz. Daß die Sünd über alles zu hassen / und zu fürchten. p. 505
- xix. Absatz. Daß man über die begangene Sünde soll Buß thun / und zwar unvergleichlich. p. 509
- xx. Absatz. Unterschiedliche würckliche Übungen der wahren Reu. p. 514



Das



Das Dritte Buch.

Erster Theil.

Register und Verzeichnuß

Aller darinnen enthaltenen Capiteln / und deren  
Absätzen oder Abtheilungen.

- I. Capitel. Die wahre Liebe bestehet nicht allein in der Annu-  
tung/sondern auch in der Wirkung/und dem Werk.  
Pag. 521
- II. Capitel. Was die Liebe für Wirkung habe?  
pag. 526
- III. Capitel. Die Liebe Gottes verursachet/das man immerdar an  
Gott gedencke.  
p. 531
- IV. Capitel. Was die Geisliche Einöde des Hergens seye?  
pag. 537
- I. Absatz. Beschluß dieses Capitel.  
p. 541
- V. Capitel. Das die innerliche Versammlung des Gemüts denen  
äusserlichen Geschäften / und der Beförderung des  
Nächsten Heyls gar nicht hinderlich / sonder vil  
mehr vortrüglich seye.  
p. 549
- I. Absatz. Durch was Mittel / Weis und Weg man die in-  
nerliche Andacht / auch mitten unter den äusserlichen Geschäf-  
ten/unversehrt erhalten könne.  
p. 554
- VI. Capitel. Die Liebe Christi erwecket Lust und Begierd zum Ge-  
bet.  
p. 562
- I. Absatz. Etliche Lehrstück wol zu beken.  
p. 571
- II. Absatz. Fernere Abhandlung von diser Sach.  
p. 576
- III. Absatz. Beschluß diser Sach.  
p. 587
- IV. Absatz. Von dem anmütigen/andächtigen Gebet.  
p. 591

VII. Ca



VII. Capitel. Von Uebung der Gegenwart Gottes; und Erfüllung von Wichtigkeit dieser Uebung. p. 596

- 1. Absatz. Fernere Abhandlung von dieser Sach. p. 603
- 11. Absatz. Auf was Weise die Gegenwart Gottes zu üben. p. 608
- 121. Absatz. Dreyerley Weis die Gegenwart Gottes zu üben. p. 612
- 1v. Absatz. Ein andere Weis die Gegenwart Gottes zu üben. p. 618
- v. Absatz. Etlliche Ursachen/ die uns zur Uebung der Gegenwart Gottes sollen Lust und Liebe machen. p. 624
- vi. Absatz. Beschluß des gangen Capitels. p. 631

VIII. Capitel. Die Liebe Christi vereiniget unsern Willen mit dem Seinigen. p. 635

- 1. Absatz. Der menschliche Wille solle sich mit dem Göttlichen gern vergleichen / dieweil solches Gott dem Herrn zu grossen Ehren gereicht. p. 638
- 11. Absatz. Ein andere Ursach uns mit dem Göttlichen Willen zu vereinigen/ weil alles/ was sich immer zuträgt/ GOTT thue; und zwar mit unendlicher Weisheit/ fürtrefflichsten Rath/ und hochheiligsten Anschlägen. p. 644
- 111. Absatz. Wird ferners von dieser Sach gehandelt. p. 653
- 1v. Absatz. Ein andere zu dieser Vereinigung bewegliche Ursach/ dieweil in diesem Stuck unser Vollkommenheit bestehet. p. 659
- v. Absatz. Dises wird noch mit einer andern Ursach erweisen. p. 666
- vi. Absatz. Beschluß aller vorgehender Ursachen. p. 672
- vi11. Absatz. Wie und wann dann solche Gleichförmigkeit zu üben. p. 681
- vi111. Absatz. Wird ferners von dieser Materi gehandelt. p. 688
- ix. Absatz. Practick oder würtlliche Vereinigung des menschlichen Willens mit dem Göttlichen. p. 695
- x. Absatz. Absonderliche Weis und Practick / sich in die Göttliche Fürsichtigkeit zu schicken. p. 702

IX. Capitel. Die Liebe gegen Christo bewegt uns zu seiner Nachfolg. p. 707

- 1. Absatz. Etlliche Ursachen / die uns verbinden allen möglichsten Fleiß anzukehren Christo dem Herrn vollkommendlich nachzu folgen. p. 712

Am...  
Ber...  
p. 521  
p. 522  
p. 526  
dar...  
p. 531  
p. 532  
p. 537  
p. 541  
den...  
ng des  
er...  
p. 549  
die...  
sch...  
p. 554  
m...  
p. 562  
p. 571  
p. 576  
p. 587  
p. 594  
11. Ca



11. Absatz. Wie die Nachfolgung soll beschaffen seyn. Was mit dieses Capitel beschlossen wird. p. 719
- X. Capitel.** Die Liebe gegen Christo unserm Heyland erwecket eine grosse Anmuthung zu dem hochheiligsten Sacrament des Altars. p. 729
- I. Absatz. Von den Würckungen dieses H. Sacraments. p. 730
- II. Absatz. Wird weiters von dieser Sach gehandelt. p. 739
- III. Absatz. Was das heilige Sacrament in dem Leib für Würckungen hinterlasse. p. 741
- IV. Absatz. Vom öfftern Gebrauch und Nießung des heiligen Sacraments. p. 753
- V. Absatz. Was für Nugbarkeiten aus Empfangung des heiligen Sacraments zu schöpfen. p. 759
- VI. Absatz. Von gehöriger Vorbereitung zu Empfangung des heiligen Sacraments. p. 764
- VII. Absatz. Die Erste nothwendige Vorbereitung zur Communion / ist ein grosser lebendiger Glaube. p. 768
- VIII. Absatz. Die andere Vorbereitung wol zu communiciren ist eine sùrtreffliche Reinigkeit. p. 776
- IX. Absatz. Unterricht / wie die Beicht recht anzustellen. p. 780
- X. Absatz. Die Dritte Vorbereitung zur heiligen Communion ist die Demuth und Ehrerbietung. p. 789
- XI. Absatz. Die Vierde Vorbereitung würdig zu communiciren / ist die Liebe. p. 797
- XII. Absatz. Fernere Abhandlung von dieser Sach. p. 805
- XIII. Absatz. Würckliche und in dreytägige Übung gesetzte Mittel das hochheilige Sacrament des Altars / nüglich / recht / und wol zu empfangen. p. 811
- XIV. Absatz. Von dem hochheiligen Opfer der Mess. p. 831
- XV. Absatz. Wird ferners von dieser Sach gehandelt. p. 838
- XVI. Absatz. Was die Priester hieraus zu lernen haben. p. 845
- XVII. Absatz. Anleitung und Unterricht / andächtig / nüglich und fruchtbarlich Mess zu hören. p. 851
- XVIII. Absatz. Von Besuchung des heiligsten hochwürdigsten Sacraments. p. 860
- XIX. Absatz. Weis und Manier das heilige hochwürdigste Sacrament zu besuchen. p. 868
- XX. Absatz. Beschluß dessen / was bisher von der heiligen Besuchung des hochheiligsten Sacraments ist gesagt worden. p. 872
- Conti-



Continuation und Fortstellung  
 Des Ersten Theils des Dritten Buchs /  
 von Erkandtnuß und Liebe Jesu Christi.

Register und Verzeichnuß

Aller Capiteln / und derer Absätzen / so in  
 der Continuation begriffen.

- XI. Capitel.** Die Liebe Christi ist ein Ursach und Antrib / das man  
 zugleich alles das liebe / was Ihme auf wasserley  
 Weiß zugehöret. p. 881
- I. Absatz.** Fernere Abhandlung von eben dieser Sach. p. 888
- XII. Capitel.** Von der Liebe des Nächsten / und ihrer unterschiedlichen  
 Fürtrefflichkeiten. p. 893
- I. Absatz.** Wird angesagt / wer unser Neben-Mensch seye / und  
 was in der Liebe des Nächsten für Ordnung zu halten. p. 902
- II. Absatz.** Das wir schuldig seynd / auch unsere Feinde von Her-  
 sen zu lieben. p. 907
- III. Absatz.** Wird ferner von diser Sach gehandelt. p. 911
- IV. Absatz.** Beschluß von diser Sach. p. 919
- V. Absatz.** Was Gestalt und wie vil wir unserm Nächsten zu lie-  
 ben schuldig seyen. p. 926
- VI. Absatz.** In weime wir die würckliche Liebe des Nächstens sol-  
 len erscheinen lassen? Allda von dem Neid gehandelt wird. p. 933
- VII. Absatz.** Wider das freventliche Urtheil. p. 939
- VIII. Absatz.** Von Worten / welche der Bräuderlichen Liebe wi-  
 derstreben. p. 947
- IX. Absatz.** Von denen Wercken der Liebe. p. 954
- X. Absatz.** Ein andere Würckung der Liebe / ist die Einigkeit. p. 961
- XI. Absatz.** Beschluß von der Einigkeit. p. 966
- XII. Absatz.** Ein andere Würckung der Bräuderlichen Liebe ist / des  
 Nächsten Gebrechen übertragen. p. 972
- XIII. Absatz.** Ein andere Würckung der Liebe des Nächstens / ist  
 der Eifer zu der Seelen Heyl. p. 978
- XIV. Absatz.** Wird ferner von diser Sach gehandelt. p. 987
- XV. Absatz.** Was denen für Tugenden vonnöhten / welche Ambts  
 halber



- halber dem Heyl des Nächsten obliegen. Und Erstlich von der Liebe gegen den Sündern/und ihrem Heyl. p.991
- xxvi. Absatz. Fernere Abhandlung von eben diser Sach. p.997
- xxvii. Absatz. Beschluß diser Materia. p.1002
- xxviii. Absatz. Ein andere nohtwendige Tugend / so ein Apostolischer Mann haben soll/ist die Weisheit / dardurch den Eifer zu regieren. p.1007
- xxix. Absatz. Ein andere Tugend / so ein Apostolischer Mann haben soll/ist das Gebet. p.1011
- xxx. Absatz. Ein andere nohtwendige Tugend / so ein Apostolischer Mann haben muß / ist die Mortification / oder Abtödtung seiner selbst. p.1022
- xxxi. Absatz. Fernere Abhandlung von ebendiser Sach. p.1025
- xxxii. Absatz. Ein andere Tugend / so ein Apostolischer Mann haben soll/ist die Demuth. p.1032
- xxxiii. Absatz. Beschluß diser bishero abgehandelten Sach. p.1039
- xxxiv. Absatz. Etliche andere einem Apostolischen Mann nohtwendige Tugenden. p.1043
- xxxv. Absatz. Rahtgebung für die Vorsteher. p.1051
- xxxvi. Absatz. Fernere Abhandlung eben diser Sach. p.1060
- xxxvii. Absatz. Was massen die Gebrechen der Untergebenen abzuschaffen. p.1076
- xxxviii. Absatz. Fernere Abhandlung eben diser Sach. p.1085
- xxxix. Absatz. Ein vollkommenes ausgemachtes Ebenbild wol zu regieren. p.1095
- xxx. Absatz. Unterricht für die Prediger. p.1102
- xxxxi. Absatz. Zum Beschluß wird ferners von diser Sach gehandelt. p.1119
- xxxii. Absatz. Unterricht und Lehrstück für die Beichtväter. p.1123
- xxxiii. Absatz. Von dem guten Exemplarischen Wandel. p.1136
- xxxiv. Absatz. Von dem freundlichende holdseligen Wandel. p.1139
- xxxv. Absatz. Von Weisheit des Wandels. p.1148
- xxxvi. Absatz. Das Gespräch soll nützlich und fruchtbar seyn. p.1157
- xxxvii. Absatz. Wird fürgestellt das fürtrefflichste Muster eines vollkommenen Wandels / darnach wir den unserigen zu richten haben. p.1163
- xxxviii. Absatz. Von der Zucht und Ehrbarkeit. p.1169
- xxxix. Absatz. Fernere Abhandlung von eben diser Sach. p.1174